

EINE NEUE LINIE FÜR DIE INNENSTADT

graz.at
holding-graz.at



GRAZ





Inhalt

Bauvorhaben	4
Streckenführung der neuen Straßenbahn	6
Bauablauf	8
Änderungen im Geh- und Radverkehr	10
Änderungen im KFZ-Verkehr	12
Grünraumgestaltung	13
FAQs zum Betrieb	14
FAQs zum Bau	17



Neue Schienen entlasten die Stadt

2023 starten Stadt und Holding mit finanzieller Unterstützung des Landes Steiermark mit dem Bau einer neuen Straßenbahnstrecke. Diese wird den Öffentlichen Verkehr in der Innenstadt deutlich verbessern und bringt auch sonst viele Vorteile.

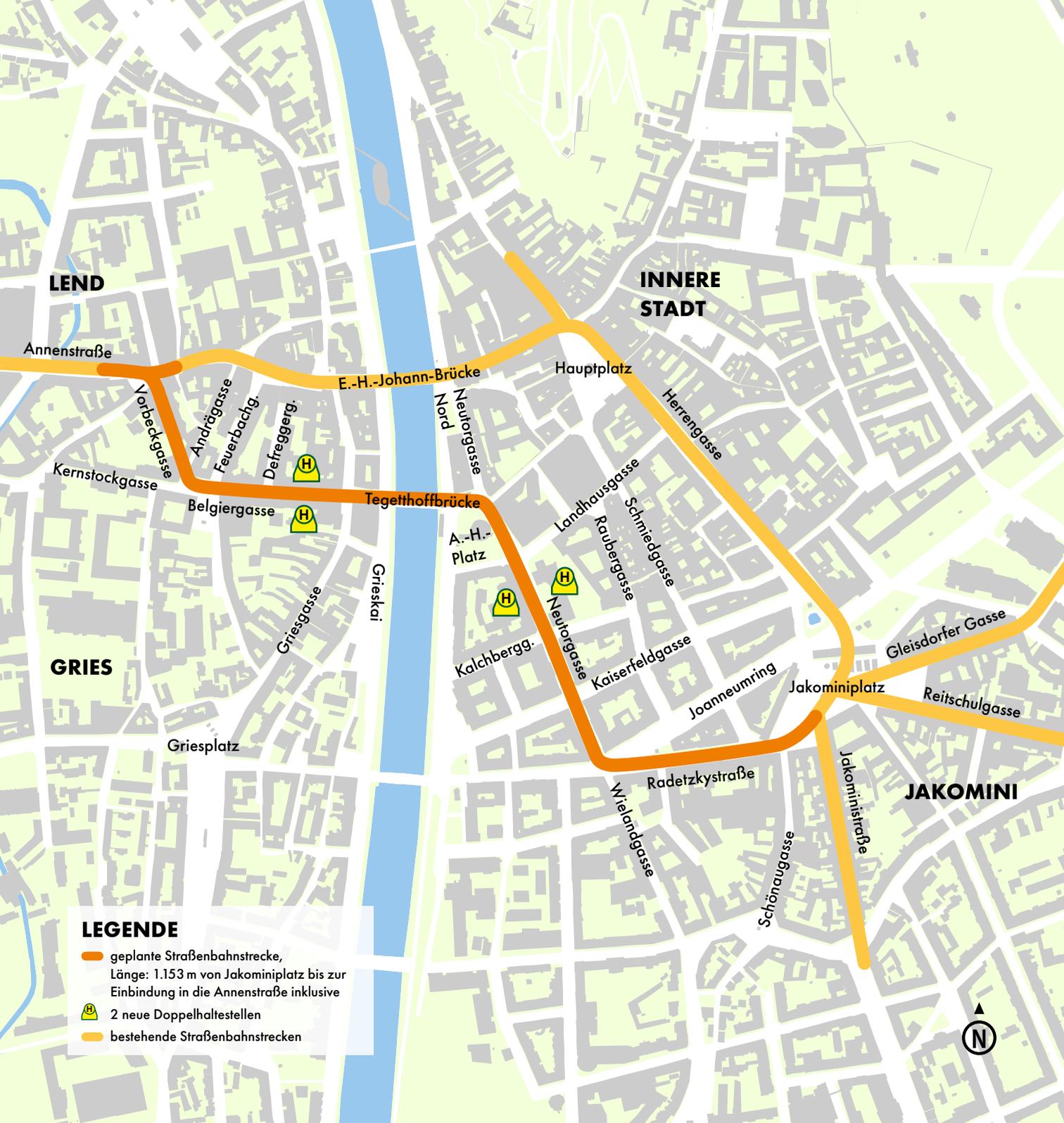
Graz wächst. Dies merkt man nicht nur an der dynamischen Wirtschaft und an den steigenden Einwohnerzahlen, sondern auch im Verkehr. Dass derzeit alle Straßenbahnlinien in der Herrengasse durch ein Nadelöhr fahren, ist kein Geheimnis.

Die neue Strecke

Eine neue Entlastungsstrecke im Herzen der Stadt wird diese Situation deutlich verbessern. Sie führt vom Jakominiplatz über die Radetzkystraße, in die Neutorgasse, über den Andreas-Hofer-Platz, die Tegetthoffbrücke, die Belgiergasse und die Vorbeckgasse bis in die Annenstraße.

Ziele

Der Ausbau ermöglicht eine erhöhte Straßenbahnfrequenz und eine Ausweichmöglichkeit bei Behinderungen in der Herrengasse, am Hauptplatz oder am Südtiroler Platz. Nicht nur Lokale und Geschäfte werden noch besser erreichbar, auch das Joanneumsviertel, der Regionalbusbahnhof am Andreas-Hofer-Platz, das Bad zur Sonne und die Stadtbibliothek sind dann direkt mit der Straßenbahn erreichbar.



LEND

**INNERE
STADT**

GRIES

JAKOMINI

LEGENDE

-  geplante Straßenbahnstrecke,
Länge: 1.153 m von Jakominiplatz bis zur
Einbindung in die Annenstraße inklusive
-  2 neue Doppelhaltestellen
-  bestehende Straßenbahnstrecken

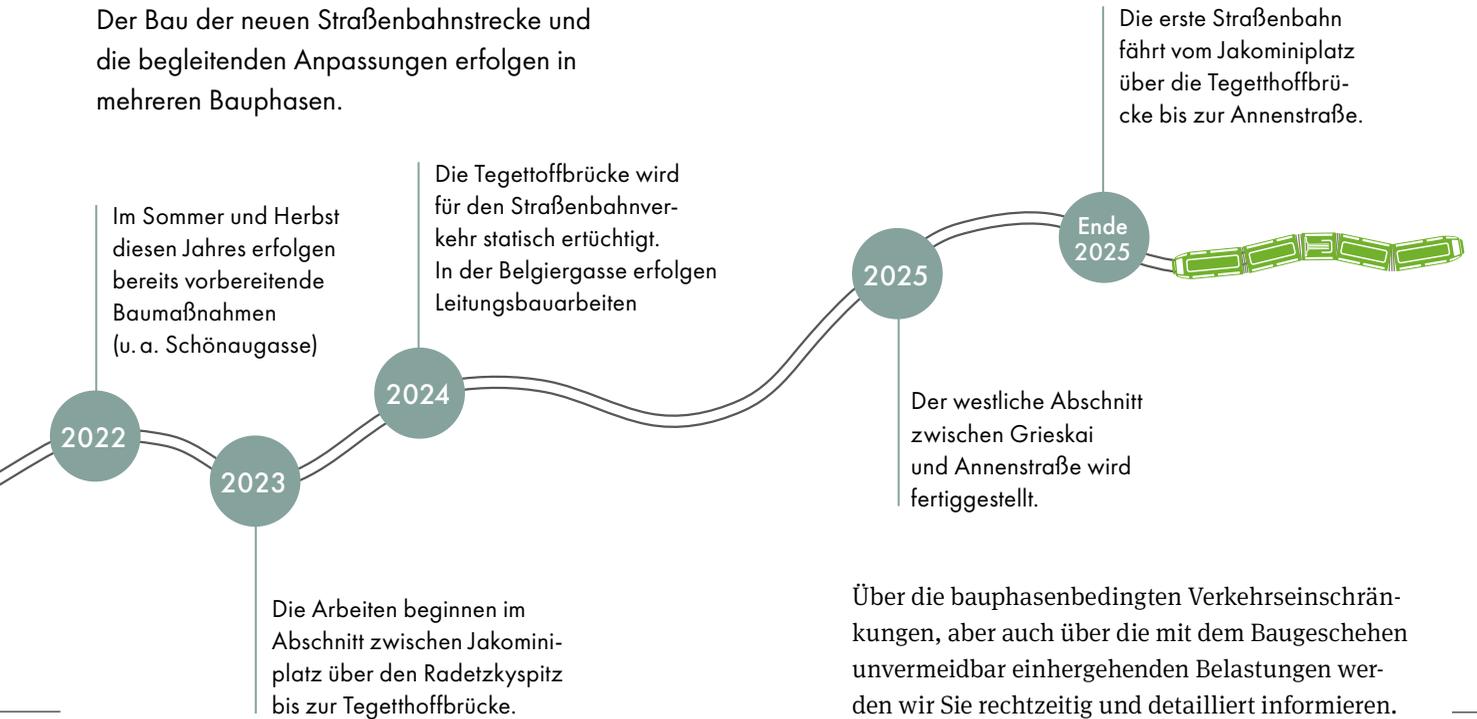




Planung: Architekt DI Peter Scherzer, Künstlerisches Motiv: Michaela Konrad (aus dem Buch „Mandwandler“, Rendering: Tino Pardi)

Bauablauf

Der Bau der neuen Straßenbahnstrecke und die begleitenden Anpassungen erfolgen in mehreren Bauphasen.





So ändern sich Geh- und Radverkehr

Zahlreiche Verbesserungen erwarten Fußgänger:innen und Radfahrer:innen.

Getrennter Geh- und Radweg in der Neutorgasse (ostseitig)

- Zwischen Kaiserfeldgasse und Landhausgasse entsteht auf ca. 300 Metern Länge ein Zwei-Richtungsradweg mit 3,60 Metern Breite und ein Gehweg mit 7 Metern Breite.

Gemischte Geh- und Radwege

- Neutorgasse (ostseitig) zwischen Landhausgasse und Albrechtgasse sowie am Andreas-Hofer-Platz (nordseitig) auf ca. 150 Metern Länge

- Beidseitig auf der Tegetthoffbrücke: jeweils auf einer Länge von knapp 100 Metern sowie
- nordseitig entlang der Belgiergasse zwischen Grieskai und Griesgasse

Gehweg-Verbreiterungen

- in der Neutorgasse (Ostseite) zwischen Joanneumring und Kaiserfeldgasse auf einer Länge von ca. 100 Metern
- am nördlichen Gehweg in der Radetzkystraße
- am Joanneumring zwischen Raubergasse und Neutorgasse

Oberflächengestaltung

In der Neutorgasse, am Andreas-Hofer-Platz (nordseitig) sowie auf der Nordseite der Radetzkystraße werden Fußwegbereiche mit Granitplatten ausgestaltet.

Änderungen im KFZ-Verkehr

Die neue Straßenbahntrasse verläuft im Mischverkehr. Dies wirkt sich auch auf Autofahrer:innen aus.

- Die Einbahn in der **Kaiserfeldgasse** zw. Raubergasse und Neutorgasse wird umgedreht.
- Die Einbahn in der **Schönaugasse** wird umgedreht, die Kreuzung mit der Grazbachgasse adaptiert.
- Fährt man von Süden die **Neutorgasse Richtung Norden**, ist künftig das Linksabbiegen in die Kaiserfeldgasse sowie in die Kalchberggasse nicht mehr möglich.
- In der **Neutorgasse** werden von der Kaiserfeldgasse bis zur Landhausgasse die **Fahrspuren von drei auf zwei verringert**.
- Das **Linksabbiegen auf der Tegetthoffbrücke** in den südlichen Grieskai entfällt. Richtung Süden kann man zukünftig über Griesgasse und Igelgasse fahren.
- In der **Belgiergasse** werden die Fahrspuren im Bereich Grieskai – Griesgasse von vier auf drei reduziert. Richtung Osten verbleiben zwei Fahrspuren.
- Die **nördliche Griesgasse** wird in Richtung Norden zur Einbahn, ausgenommen Radverkehr.

- Biegt man von der **Annenstraße** nach rechts in die Vorbeckgasse, teilt man sich die Fahrbahn künftig mit der Straßenbahn. Der bisherige Rechtsabbiegestreifen wird für die Verbreiterung von Gehsteig und Mehrzweckstreifen verwendet.

KFZ-Parkplätze

Auf der gesamten Strecke entfallen 78 KFZ-Parkplätze sowie die Taxistellplätze vor der Neuen Galerie. Die Ladezonenstellplätze werden von 9 auf 12 erhöht.

Grünraumgestaltung

Neupflanzungen und neue Erholungsmöglichkeiten sorgen für noch mehr Grün in der Stadt.

- Die **Bestandsbäume** bleiben mit einzelnen Ausnahme erhalten. Bestehende Baumscheiben werden erweitert und verbessert.
- Der **Platzbereich am Radetzkyspitz** rund um das Denkmal wird neu gestaltet, mit Bänken ausgestattet, gepflastert, mit Stäuchern, Stauden und Gräsern und einer Grünfläche bepflanzt. Nicht mehr vitale Bestandsbäume werden ersetzt.
- Im Bereich des nordseitigen Gehsteigs am Joanneumring sind **neue Baumstandorte** geplant, ebenso am Grieskai und in der östlichen Griesgasse zwischen Belgiergasse und Igelgasse.
- In der Neutorgasse werden in den Übergangsbereichen zu Kaiserfeld-, Kalchberg- und Landhausgasse Grünflächen gestaltet und – wo möglich – Bäume gepflanzt.

FAQs zum Bau

Kommt es während der Bauphase zu Verkehrsbehinderungen?

Wo gehobelt wird, da fallen Späne. Im gesamten Stadtgebiet wird regelmäßig gebaut und dabei kommt es zu Beeinträchtigungen. Das Verkehrskonzept zu den Bauphasen ist wohlüberlegt, es wird jedoch trotz alledem zu massiven Verkehrsbehinderungen und dadurch zu Staus kommen. Eine umfassende Information sowie eine bestmögliche Rücksichtnahme auf Arbeitszeiten und Zufahrtsmöglichkeiten ist Teil des Baustellenmanagements.

Werden Risse in der Hausmauer entstehen?

Vor Beginn der Bauarbeiten werden entlang der Straßenbahntrasse angrenzende Gebäude beweisgesichert, um eine spätere, allfällig durch den Bau aufgetretene Beschädigung feststellen und nach dem Verursacherprinzip beheben zu lassen.

Was passiert während der Bautätigkeit mit meinem Parkplatz?

Werden durch die Bauarbeiten Zufahrten zu privaten Parkmöglichkeiten vorübergehend unterbrochen, stellen wir nach Möglichkeit Ersatzstellflächen zur Verfügung.

Wie soll während des Baus die Zulieferung zu meinem Geschäft funktionieren?

Im Einzelfall kommt es zu schwierigen Zufahrtssituationen, für die man eine abgestimmte, individuelle Lösungsmöglichkeit mit dem Betroffenen finden wird.

Gibt es für Unternehmer:innen eine Entschädigung für Einnahmenausfälle?

Grundsätzlich versuchen wir die Beeinträchtigung für Geschäfte und deren Kund:innen möglichst gering zu halten. Eine Entschädigung seitens der Stadt Graz ist nicht vorgesehen. Die neue Straßenbahn führt jedoch mittelfristig sicherlich zu einer Attraktivierung des Standortes.

Wo verläuft der Verkehr während des Umbaus der Tegetthoffbrücke?

Der KFZ-Verkehr in West-Ost-Richtung wird über die Augartenbrücke geführt, in die entgegengesetzte Richtung über die Radetzkybrücke bzw. weiter nördlich über die Keplerbrücke. Der Fuß- und Radverkehr weicht über die Erzherzog-Johann-Brücke aus.

Kommt es zu dauerhaften Verkehrsbeschränkungen bzw. Verkehrsumleitungen?

Während der Bauphase werden temporäre Maßnahmen erforderlich sein. Aus derzeitiger Sicht werden diese Maßnahmen jedoch nicht in einen Regelbetrieb übernommen. Lediglich in der Neutorgasse bedeutet die Inbetriebnahme der neuen Straßenbahnlinie, dass das Linksabbiegen in die Kalchberggasse und in die Kaiserfeldgasse nicht mehr möglich sein wird. Die Zufahrten sind dann nur mehr vom Marburger Kai aus möglich. In der Kaiserfeldgasse wird im Abschnitt Neutorgasse und Raubergasse die Einbahn umgedreht. Ebenso wird die Einbahn in der Schönaugasse, zwischen Jakominiplatz und Grazbachgasse, umgedreht, um einen vom Individualverkehr ungehinderten Straßenbahnbetrieb zu gewährleisten.

FAQs zum Betrieb

Können Einsatzfahrzeuge wie etwa Rettung oder Feuerwehr durch die Baustelle kommen?

Bei Baustellen dieser Art werden das Verkehrskonzept sowie die Zufahrtsmöglichkeiten mit den Einsatzkräften vorab abgestimmt. Die Einsatzkräfte sind also über die Baustelle informiert und können ihren Einsatz im Bedarfsfall durchführen.

Zu welchen Uhrzeiten wird gearbeitet? Gibt es auch Nacharbeiten?

Die Bautätigkeiten erfolgen im Wesentlichen von Montag bis Freitag von 6 bis maximal 22 Uhr. In Ausnahmefällen wird auch an Sams- und Sonntagen gearbeitet. Vereinzelt wird es auch zu Nacharbeiten kommen, wie zum Beispiel bei Sondertransporten und Gleisanlieferungen.

Wo finde ich Infos zu den Baumaßnahmen?

Wir informieren Sie rechtzeitig vor dem Beginn von den Baumaßnahmen und damit verbundenen Behinderungen und Beeinträchtigungen. Diese Informationen finden Sie auch auf den jeweiligen Webseiten der Stadt Graz sowie der Holding Graz.



Baumaßnahmen
und Baustellen
der Stadt Graz



Baumaßnahmen
und Baustellen
der Holding Graz

Folgen Lärm und Erschütterung im Betrieb?

Der Aufbau des Gleiskörpers wird durch erschütterungsdämmende Matten ergänzt (Masse-Feder-System). Diese Bauweise hat sich in den letzten Jahren in Graz bewährt und wird mittlerweile auch in anderen Städten umgesetzt. Aufgrund dieser Bauweise kann ein verbessertes Lärm- und Erschütterungsverhalten erzielt werden.

Durch die neue Verkehrsführung der Straßenbahn (durch die Neutorgasse, Belgiergasse und Vorbeckgasse) kommt es zwangsläufig zu einem Verdrängungsprozess des KFZ-Verkehrs und somit zu einer Reduktion des Autoverkehrs in diesem Bereich – d. h. nach Fertigstellung der Baumaßnahmen ist auch ein verminderter KFZ-Lärmpegel im Trassenbereich zu erwarten.

Schienenkreischen bzw. Anfahrtsgeräusche der Straßenbahn sind grundsätzlich örtlich auftretende Ereignisse, die mit entsprechenden Lenkungsmaßnahmen zwar nicht gänzlich ausgeschlossen werden können, aber gut in Griff zu bekommen sind.

Wird die Zufahrt zu meiner Gasse oder zu meiner Hauseinfahrt eingeschränkt?

Es kann im Zuge weiterführenden Maßnahmen zu geänderten verkehrlichen Rahmenbedingungen kommen. Die Zufahrt zur Gasse bzw. zur Hauseinfahrt wird jedoch jedenfalls gegeben sein.

Kommt es zu Veränderungen an Gebäuden bzw. erfolgen Befestigungen an Gebäuden?

Die Abspannungen der Oberleitungen der Straßenbahn erfolgen grundsätzlich an den Gebäuden und sind gemäß Eisenbahngesetz zu dulden. Für die öffentliche Beleuchtung müssen bestehende Abspannungen angepasst bzw. ergänzt werden.

Können mir die elektromagnetischen Strahlungen der Oberleitung vor meiner Wohnung schaden?

Untersuchungen haben ergeben, dass durch die Oberleitung der Straßenbahn keine bedenklichen Strahlenbelastungen hervorgerufen werden.

Kommt es in den neuen Haltestellenbereichen zu Verschmutzungen?

Durch die Mitarbeiter:innen der Holding Graz werden sämtliche Haltestellen regelmäßig und bedarfsorientiert gereinigt. Im gesamten Stadtgebiet gibt es zahlreiche Bus- und Straßenbahnhaltestellen, die von Fahrgästen frequentiert werden. Vor allem im Innenstadtbereich gibt es bekanntermaßen ein höheres Fahrgastaufkommen und deshalb wird auch vermehrt kontrolliert und gereinigt.

Wie sieht die neue Verkehrsführung aus?

Nach Abschluss der Baumaßnahmen wird die Befahrung der Vorbeck-, Belgier- und Neutorgasse wie bisher in beide Richtungen möglich sein.

Was ändert sich auf der Tegetthoffbrücke?

Die derzeitige Brücke wurde 1974/75 errichtet. 2024 wird die Tegetthoffbrücke für die neuen Ansprüche fit gemacht und architektonisch aufgewertet. Für den Straßenbahnbetrieb muss die Tegetthoffbrücke statisch ertüchtigt werden. Dabei wird sie auch um 1,5 Meter verbreitert. Künftig gibt es auf der Tegetthoffbrücke nur mehr drei Fahrspuren. Der Linksabbieger auf der Brücke zum Grieskai entfällt. Dafür werden auf der Brücke beiderseitig großzügige gemischte Geh- und Radwege errichtet.

Gehen Parkplätze durch den Umbau dauerhaft verloren?

Mit Inbetriebnahme der neuen Straßenbahnlinie werden entlang der Strecke rund 78 KFZ-Stellplätze entfallen. Allerdings erschließen zwei neue Straßenbahn-Haltestellen – eine in der Neutorgasse und eine in der Belgiergasse – den Innenstadtbereich. Ziel ist es die Innenstadt für Fußgänger:innen, Radfahrer:innen und ÖV-Nutzer:innen attraktiver zu gestalten.

Stadt Graz Stadtbaudirektion

Tel: +43 316 872-3500

stadtbaudirektion@stadt.graz.at

Holding Graz Linien

Tel.: +43 316 887-4224

holding-graz.at/feedback

holding-graz.at/linien

